

BAUGUTACHTER SCHMALFUß & PARTNER

Bausachverständiger www.beweissicherungen.de kd.schmalfuss@gmail.com

MÜNCHEN AUGSBURG INGOLSTADT REGENSBURG ULM STUTTGART FREIBURG KÖLLN BERLIN

Beweissicherung VOR BAUBEGINN

Datum: 11.01.2018

Objekt: Muster-Allee

AG: **Muster Tiefbau Unternehmen**
Musterhausen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>Zweck und Ziel</i>	3
<i>Verwendete Unterlagen</i>	3
<i>Abschnitt: Allee straÙe</i>	4
1. <i>-Allee Nr. 31 & 29</i>	4
2. <i>-Allee 27, gelbe Farbe:</i>	5
3. <i>-Allee, zentrum:</i>	5
4. <i>Schulkindergarten, Allee:</i>	5
5. <i>Schule, Villa 4 Achsen, -Allee Nr 21:</i>	6
6. <i>Zwei x Fünf Achsen + Verbinder- 17:</i>	8
7. <i>-Allee Nr. 34</i>	9
8. <i>Strasse Haus 32:</i>	9
9. <i>Strasse Haus 30:</i>	10
10. <i>Strasse Haus 28:</i>	10
11. <i>Strasse Haus 26:</i>	12
12. <i>straße 6:</i>	12
13. <i>Pfarrhaus, Strasse 24:</i>	13
14. <i>Strasse Kirche, Nr. 22:</i>	13
15. <i>Eckhaus/ Apotheke:</i>	14

Anlagenverzeichnis:

1. Fotodokumentation Bild 1 bis 400

Zweck und Ziel

Mit schriftlichem Auftrag vom 04.01.2018 durch Herrn ... wurde das Büro Baugutachter Dipl. Ing. Schmalfuß mit der Beweissicherung (Feststellung des Bauzustandes einzelner Häuser vor Baubeginn) beauftragt.

Verwendete Unterlagen

Die Ortsbesichtigungen fanden am ____ statt.

An der Ortsbesichtigung nahmen teil:

Herr Dipl. Ing. Schmalfuß

Herr _____ teilweise

Im Zeitpunkt der Ortsbesichtigung waren teilweise die Eigentümer bzw. Mieter anwesend.

Der Auswertung standen zur Verfügung:

- Ausschreibung –teilweise- mit Skizze räumliche Gliederung
- WTA Merkblatt 5-6-90 Schadensdiagnose an Betonbauwerken
- WTA Merkblatt 4-5-99/D Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik
- WTA Merkblatt 2-4-94/D Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden

Das Gutachten wird auf Grund von Tonbandaufzeichnungen und Lichtbildern erstellt, die am Tage der Ortsbesichtigungen angefertigt wurden.

Anlässlich des Ortstermins wurden vom Sachverständigen ca. 400 Stück Farblichtbilder aufgenommen.

Als Bewertungsstichtag für die Beweissicherung gilt der Tag der Ortsbesichtigung. Die Aufnahme des Zustandes der baulichen Anlage erfolgte durch Inaugenscheinnahme nach bestem Wissen und Gewissen. Bei der Besichtigung wurden keinerlei zerstörende Prüfungen vorgenommen, um den Zustand der Konstruktion und die Beschaffenheit der Details genau zu ermitteln.

Abschnitt: Allee straÙe

1. -Allee Nr. 31 & 29

Beide Häuser sind miteinander verbunden und haben eine helle Glattputzfassade.

Ostgiebel Nr. 31, zwei Achsen:

keine erkennbaren Risse vorhanden, guter Zustand, siehe Bilder 1 bis 6.

Südgiebel Nr. 31, siehe Bilder 6 bis 12:

das Haus hat drei Fensterachsen. An allen drei Fensterachsen verlaufen zwischen dem Erdgeschoss und Obergeschoss senkrechte Risse.

Die RiÙweiten an der rechten ersten Fensterachse liegt bei 0,4 mm, siehe Bild 8.

Die RiÙweite an der linken Fensterachse liegt bei 0,6 mm. An der linken Fensterachse verjüngt sich der Riss, mittig geht er auf Null zurück, siehe Bild 9.

An der Fensterbrüstung im Obergeschoss ist er etwa 0,3 mm.

Auch die Brüstungen vom Erdgeschoss haben senkrecht verlaufende Risse. Die Risslänge ist von der Brüstung bis zum Keller mit Rissweiten um 0,4 mm, siehe Bild 12.

-Allee 29, Südseite:

es sind kaum Risse erkennbar, lediglich an der letzten Fensterachse links verlaufen ganz feine senkrechte Risse von der Brüstung im Erdgeschoss und im Obergeschoss, siehe Bilder 13 bis 16.

31 -29, Hofseite:

Die Rückseite hat drei Fensterachsen.

Oberhalb des Sturzes zum Kellereingang verläuft ein waagerechter Riss. Rissweite um 0,3 mm, Risslänge 1,60 m, siehe Bild 21f.

Die erste Fensterachse von links ist mittig durchgehend vom 1. OG zum Erdgeschoss und Keller gerissen. Die Rissweite ist um 0,5 mm, siehe Bilder 24-30. Der Riss verläuft über die gesamte Gebäudehöhe verzweigend.

Es sind bei Nr. 31 alle drei Fensterbrüstungen mit Haarrissen gerissen. Im Bereich des Altbauteiles sind die Haarrisse nahezu um alle Fenster herum, siehe Bilder 19 - 36.

Mittleres Fenster: Fensterbrüstung beidseitig und mittig kleine Haarrisse um 0,4 mm, etwa 10 bis 40 cm lang, drei Risse, siehe Bilder 32f..

Rechts neben der Fensteraußensohlbank senkrechter Riss, etwa 15 cm und 0,3 mm.

Am Neubau Nr. 29 sind hofseitig keine Risse feststellbar, siehe Bilder 37-42.

2. -Allee 27, gelbe Farbe:

Das Haus ist frisch renoviert und weist keine Risse auf, siehe Bilder 43 - 52.

Lediglich im Bereich zwischen Haupthaus und Anbau zum Hof ist in der Ecke ein senkrechter Absatz, Riss, zwischen beiden Gebäudeteilen. Dieser Riss hat eine Rissweite von ca. 0,4 mm.

3. -Allee, zentrum:

Die Anlage der Schule besteht aus einem Gesellschaftsbau in Fertigbauweise. An den Platten sind keine Risse erkennbar, siehe Bilder 53-60.

Zaunanlage: der Sockel des Zaunes weist in Teilbereichen Risse auf. Diese Risse haben Rissweiten bis 2 mm, siehe Bilder 61 - 64.

Einfahrt, ohne Schäden, siehe Bild 65.

4. Schulkindergarten, Allee:

Straßenseite: keine Risse erkennbar, lediglich im Zaunbereich am Sockel sind Risse mit Rissweiten bis 2 mm, Risslänge bis 30 cm, siehe Bilder 66 – 72.

Kindergarten Nordgiebel:

mittig des Nordgiebels verläuft ein senkrechter Riss. An den Rissflanken platzt die Farbe zum Teil ab. Der Riss ist etwa 4 m lang mit Rissweiten um 0,5 mm.

Es verlaufen mehrere Risse im Brüstungsbereich. Diese Risse sind etwa bei 0,3 bis 0,4 mm und nicht länger als 30 cm, siehe Bilder 73 - 86.

5. Schule, Villa 4 Achsen, -Allee Nr 21:

Ostseite hat, 4 Fensterachsen, Souterrain und 1., 2. und 3. Obergeschoss.

Linke Fensterachse, siehe Bilder 87-108.

Links des Fensters Erdgeschoß zwischen Giebel und Längswand verläuft ein feiner Haarriss. Der Riss geht nahezu über die gesamte Etage vom Erdgeschoss zum 2. Obergeschoss. Der Riss hat Rissweiten zwischen 0,4 bis 0,6 mm, siehe Bild 89-94.

Auch an der 2. Fensterachse von links gesehen verläuft ein senkrechter Riss an der linken Fensterfasche der Fensterbrüstung im 1. Obergeschoss bis zum Sturz über dem Souterrain, siehe Bilder 95-99. Die Rissweiten sind 0,8 mm im 1. OG und nur 0,3 mm über dem Souterrain.

Im Hof befindet sich der weiss geputzte Neubau, wo keine Risse erkennbar sind.

Rückseite Hof Nord Bild 105 bis Bild 112:

Etwa mittig verlaufen mehrere Risse, stark verzweigend, Rissweite bis 0,8 mm über alle 3 Etagen, siehe Bilder 110 bis 112.

Straßenseite, Südseite, siehe Bilder 113 - 122:

Rechte Fensterachse, Riss senkrecht zwischen Erdgeschoß und Obergeschoß in Gesimshöhe, Rissweite bis 0,6 mm, siehe Bilder 115 -117.

Westseite mit Wendeltreppe, siehe Bilder 123-158:

in der Wandkehle zwischen Anbau hinter der Treppe verläuft ein senkrechter Riss. Die Rissweite ist bis 3 mm, die Risslänge bei 2 m.

Rechts daneben im Abstand von 40 cm ist ein Riss etwa 2 m lang, Rissweite um 0,4 bis 0,6 mm. Der Riss verläuft nach unten bis zum Sockel und läuft dort nahezu bei 0,3 mm Rissweite, siehe Bilder 123-130.

Westgiebel, siehe Bilder 131-158:

im 1. OG verläuft rechts über dem mittleren Fenster über dem Fenstersturz ein schräger Riss. Seine Risslänge liegt bei 80 cm, Rissweite um 0,6 mm, siehe Bilder 131f.

Erdgeschoss, siehe Bilder 134-156:

es besteht aus 4 Fensterachsen.

1. Fensterachse zur Wendeltreppe:

um das Fenster herum verlaufen zahlreiche Risse:

Linke Fensterbrüstung: Rissweite bis 0,3 mm, Risslänge bis 1 m.

Rechte Fensterbrüstung: diagonale Risse mit Rissweiten zwischen 0,3 bis 0,4 mm, 20 cm Risslänge.

Rechte Fensterseite mittig: waagerechter Riss, Länge bis 80 cm, Rissweite um 0,8 mm.

Obere Ecke rechts: schräg verlaufender Riss, Risslänge 80 cm, Rissweite um 0,8 mm.

Die beiden mittleren Fenster haben Risse mit geringeren Rissweiten. Die Rissweiten liegen dort bei 0,3 mm. Die Risslängen gehen über die gesamte Brüstung, also etwa 1,40 m.

Über der ersten Steinreihe verläuft im Sockelbereich ein waagerechter Riss, Rissweite um 0,4 mm. In diesen Riss münden auch die zwei Brüstungsrisse von oben nach unten, siehe Bilder 155f.

4. Fensterachse zum Hof:

senkrecht verlaufender Riss in der Brüstung, Risslänge 1,40 m, beginnend mit 3 mm Rissweite, verjüngend bis 0,3 mm, Länge 80cm.

Waagrecht verlaufender Riss im Sockelbereich über der ersten Steinfuge, Rissweiten bis 5 mm.

Waagrecht verlaufender Riss im Brüstungsbereich, Rissweiten bis 1,2 mm, bis zur Klingel umlaufend, siehe Bilder 154-156.

6. Zwei x Fünf Achsen + Verbinder- 17:

Ostseite:

4 Fensterachsen Ostseite, siehe Bilder 157 bis 161:

Rechte Achse Erdgeschoß:

Mehrere senkrechte Risse, Rissweite bis 0,4 mm, siehe Bilder 159f.

Südseite, siehe Bild 162

Dieses Haus besitzt eine Terrasse nach vorn, Südseite. Die Südseite hat an der 1. & 2. Fensterachse Richtung Ostseite Brüstungs- und Sturzrisse, siehe Bilder 163 – 167.

1. Fenster von rechts, 2.Og: Drei senkrecht verlaufende Risse, siehe Bild 163:

Rechter Riss geht über die gesamte Brüstung zwischen Obergeschoss 2 nach oben zum Sturz und nach unten zum Obergeschoss 1.

Linker Riss ist nur im 2. Obergeschoss, Rissweite um 0,6 mm.

2. Fenster: 4 senkrecht verlaufende Risse zwischen 2. OG zum 1. OG, Rissweite um 0,6 mm.

Mittleres Fenster Dachgeschoß: 2. OG und 3. OG lediglich Schmutzfahnen.

Fensterachsen 4 und 5, siehe Bild 168: mindestens 3 Risse erkennbar: ~Rissweite bis 0,5 mm, siehe Bilder 168 – 172.

Zwischenbau, siehe Bilder 173-176:

Waagerechte und senkrechte Risse, Rissweite bis 0,5 mm, siehe Bild 174.

Ostgiebel, Eckhaus Nr. 17: Riss im Verlauf des Fenstersturzes, Rissweite bis 0,6 mm, siehe Bilder 175f.

Süd, Eckhaus Nr. 17: keine Risse erkennbar, stark zu gewachsen, siehe Bilder 177-178 und Bilder 194/195.

Ost - Rückseite Nord Nr.17, siehe Bilder 179 - 182:

vereinzelt Risse zwischen dem 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss, die Risse verlaufen zwischen Brüstungen und Sturzbereichen. Sie haben Rissweiten um 0,5 mm.

Im Sockelbereich gibt es Abplatzungen.

Nr.17 Türeingangsseite zur Bismarckstraße, siehe Bilder 183 bis 189:

hier befindet sich ein senkrechter Riss im Bereich vom Treppenhaus. Der Riss ist mit Datum vom 10.01.2002 datiert. Die Rissplombe ist ebenfalls gerissen. Oberhalb der Rissplombe beträgt die Rissweite um 1,2 mm. Die gesamte Risslänge ist über 2 m. An den Enden verjüngt sich der Riss gegen Null.

Zwei Fenster links neben dem Eingangsbereich: die Fensterstürze sind mindestens an sechs Stellen gerissen. Die Risse sind kurz, nur 10 cm. Die Rissweite beträgt um 1 mm, siehe Bilder 190 bis 193.

Nr .17 Eckhaus Westgiebel zur Bstraße:

Fassade ist mehrfach gerissen, siehe Bilder 196 bis 220.

Spitzboden Nr .17:

Abplatzungen um das Fenstergesims, siehe Bilder 197 bis 198.

rechte Fensterachse Nr. 17:

durchgehende verspringende Risse zwischen dem 2. Obergeschoss und Erdgeschoß. Die Risse verlaufen zwischen Brüstungen und Sturzbereichen. Sie haben Rissweiten um 0,4 mm bis 0,6mm, siehe Bilder 199-207.

linke Fensterachse Nr. 17:

vereinzelte Risse und Abplatzungen zwischen dem 2. Obergeschoss und zum Kellergeschoß. Die Risse verlaufen zwischen Brüstungen und Sturzbereichen. Sie haben Rissweiten ~0,4 mm, siehe Bilder 208 bis 215.

Ecke Westgiebel zum Eingang:

vereinzelte waagerechte und senkrechte Risse Erdgeschoß. Die Risse verlaufen zwischen Brüstungen und Sturzbereichen sowie in der Wandkehle. Sie haben Rissweiten ~0,4 mm, siehe Bilder 216 bis 220.

7. -Allee Nr. 34

Seite zur Straße:

Am Hauseingang gibt es Schäden am Sockelputz.

1. Obergeschoss Fenster über der Hausnummer links, schräger Riss nach unten vom Brüstungsbereich aus. Risslänge 80 cm, Rissweite um 0,6 mm, siehe Bild 221f. Straßenseite keine weiteren Risse.

Ostseite zur Blumenstraße:

Putzabplatzungen im Bereich der Fensterläden, Riss an der Fensterbrüstung, siehe Bilder 225f. Im 1. OG über dem Balkon senkrechter Riss vom Gesims, 50 cm nach unten, Rissweite um 0,5 mm, siehe Bild 227.

Hofseite nach Süden: 1. OG senkrechter Riss zum Gesimskasten, Rissweite um 0,6 mm, Länge 50 cm, siehe Bilder 230-234.

Sonst keine weiteren Risse.

8. Strasse Haus 32:

Kann nicht begangen werden, ist verschlossen und ziemlich weit hinten, siehe Bild 235.

9. Strasse Haus 30:

Südseite, mit Walmdach, siehe Bilder 236-238:

Keine Schäden erkennbar. Durch die über 3 m hohe Hecke kann das Haus kaum besichtigt werden.

Haus 30, Straßenseite Ost: geringe Rißschäden erkennbar. Obergeschoß Riss links der Außensohlbank, Rissweite bis 0,5 mm, siehe Bilder 239 – 244.

Haus 30, Westgiebel:

geringe Putzschäden zu verzeichnen. Das Fenster unten rechts Erdgeschoss zum Garten in Richtung Süd hat im Brüstungsbereich Schmutzfahnen. Die rechte Schmutzfahne ist etwas abgewinkelt. Dort ist ein überputzter Riss. Es befindet sich tatsächlich ein Haarriss an dieser Stelle. Der Haarriss ist etwa 30 cm lang und scheint überstrichen zu sein. Die Farbe hat sich schon der Umgebung angepasst. Es sind bei genauerer Betrachtungsweise mehrere feine Haarrisse in diesem Bereich vorhanden. Sie bedecken eine Fläche von 2 m². Sie verlaufen alle meist senkrecht und leicht schräg, siehe Bilder 253 - 258.

Haustürbereich: An der Einfassung der Haustür ist ein waagerechter Riss, etwa 0,3 mm, etwa 20 cm, siehe Bilder 248-251.

Frau Kohler, gewährte mir später Einlass. Sie veranlasste, dass ich die Bilder von der Hofseite wieder löschen sollte, da dort keine Risse erkennbar waren. Sie bestätigte mir die Risse auf der Eingangsseite. Die Seite hinter der 3 m hohen Hecke konnte kurz besichtigt werden. Bis auf einen kleinen Haarriss im Sockel von 0,3 mm und 10 cm Länge konnte ich dort keine Risse feststellen.

10. Strasse Haus 28:

Hofseite West:

Am Neubau Hof keine Risse erkennbar, siehe Bilder 259-263.

Mit der Anwohnerin wurden einige Risse am Altbau auf der Straßenseite und den Giebelseiten besprochen.

Südostseite mit Eingangstreppe, siehe Bilder 264-276:

1. OG neben dem Balkon schräg verlaufender Riss, Risslänge 80 cm, Rissweite bis 2mm verjüngend. Auch rechts neben dem Balkon senkrechter Putzriss, etwa 60 cm, Rissweite bis 2 mm verjüngend, siehe Bilder 264-266.

Erdgeschoss:

Brüstungsriss im ersten Drittel senkrecht bis zum Kellergeschoss, Rissweite 0,6 mm. Auch in der Ecke der Brüstung senkrecht verlaufender Haarriss bis 0,3 mm, Risslänge 30 cm, siehe Bilder 267-270.

Sockelputz:

zahlreiche Haarrisse auf dem Sockel waagerecht, etwa 8 Risse, Risslänge um 10 cm, Rissweite 0,3 bis 0,4 mm, siehe Bilder 269-271.

Bereich Kellertreppe:
dort etwa 2 m langer Riss verzweigend um 0,6 mm, siehe Bild 272.

Links vom Eingang:
senkrecht verlaufender Riss neben dem Fallrohr, Risslänge 80 cm in der Brüstung, Rissweite um 0,6 mm. Im Sockelbereich verzweigt sich der Riss waagerecht, siehe Bilder 273-275.

Rechte Fensterecke:
waagrecht verlaufender Haarriss etwa 30 cm, Rissweite um 0,3 mm, siehe Bild 276.

Fenstersturz über dem Erdgeschoss: mindestens drei senkrecht verlaufende Haarrisse, Rissweite um 0,3 mm, Risslänge bis 30 cm.

Über dem Dach schräg verlaufender Riss zum Obergeschoss, Rissweite um 0,4 mm bei 80 cm Risslänge, ohne Bilder kaum sichtbar.

Straßenseite Nordost: erhebliche Risse, siehe Bilder 277-314.

Dachgeschoss: waagerechter Riss im Fachwerk, Risslänge etwa 40 cm, Rissweite um 0,5 mm, siehe Bilder 277f.

Fenster 1. OG links:

waagrecht verlaufende Risse in Fortsetzung des Fenstersturzes, Rissweiten um 0,3 mm, Risslängen um 20 cm, siehe Bilder 279-281.

Links: waagerechter Riss, Rissweite um 0,4 mm, Risslänge bis 40 cm, siehe Bild 282.

Fensterbrüstung rechts: schräg verlaufender Riss, Länge etwa 1 m, Rissweite um 0,5 mm, siehe Bilder 283 -285.

Erdgeschoss links:

waagrecht verlaufender Riss am Fenstersturz, Rissweite um 0,3 mm bei 20 cm Risslänge, siehe Bild 287.

Mittig verlaufender Brüstungsriss senkrecht nach unten zum Keller, Rissweite bis 0,6 mm, Risslänge 1,20 m, siehe Bilder 286, 288-289.

Rechte Fensterachse 1. OG:

schräg verlaufender Riss etwa 40 cm, 0,4 mm Rissweite, siehe Bild 284f.

Erdgeschossfenster, rechts:

schräg verlaufende Brüstungsrisse auf der linken Seite 2 Risse, einer verläuft nach rechts schräg, einer verläuft nach links schräg. Die Risse setzen sich fort bis in das Kellergeschoss, siehe Bilder 291-310.

Sockelputz mehrfach an den Kellerfenstern gerissen, teilweise auch Schwindrisse.

Eingang/ Garage:

Senkrechter Riss, Rissweite bis 0,4 mm, siehe Bilder 311ff.

11. Strasse Haus 26:

Ostfassade, zur Straße, siehe Bilder 313-324:

das Haus ist über 50 Jahre alt und hat einen sanierten Strukturputz. Der Putz ist in sehr gutem Zustand. In den Bereichen Erdgeschoss und Obergeschoss sind keine Risse feststellbar.

Lediglich im Sockel zum Keller finden sich auf der glatten Putzfassade einige Haarrisse. Rechts und links des rechten Kellerfensters sind senkrechte Risse zwischen 0,3 und 0,4 mm. Die Risse gehen meist über die gesamte Kellerhöhe bzw. vom Sturz bis zur Decke vom Erdgeschoss, siehe Bilder 317-322.

Südfassade und Garage:

keine Risse feststellbar, siehe Bild 323.

Nordfassade, Eingangsbereich:

im Eingangsbereich mit Treppe sind keine Schäden feststellbar. Nach hinten zum Kellerausgang sind über dem Türsturz Risse feststellbar. Es verlaufen zwei Risse vom Sturz senkrecht nach oben zur Decke über dem Keller, Rissweite etwa 0,2 mm, Risslänge 50 cm. Die Risse breiten sich verzweigend aus, siehe Bilder 324-326.

12. straße 6:

linkes weißes Haus, siehe Bilder 327-340:

Straßenfassade, Ostseite:

auf der weißen Glattputzfassade sind keine Schäden erkennbar.

Nordseite: keine Schäden erkennbar.

Westseite: keine Schäden erkennbar. An der Terrasse gibt es Schmutzfahnen.

Südseite: keine Risse feststellbar.

13. Pfarnhaus, Strasse 24:

Südseite: wenig Risse feststellbar, siehe Bilder 341-366. Die Straßenfassade hat eine 5-Achsen-Fassade.

Dachgeschoss und 1. Obergeschoss: keine Risse auf dem Kratzputz.

Erdgeschoss, zweites Fenster von links:

rechte Seite senkrechter Riss zwischen Brüstung und Kellerebene, Risslänge 80 cm, Rissweite um 0,6 mm.

Die Risse sind an der schmalsten Stelle 0,6 mm. Im oberen Bereich sind sie je 1 mm bis 1,5 mm.

Die Abdeckung des Sockels hat teilweise mittige Risse. Diese Risse sind etwa 15 cm lang in der Abwicklung und um 0,5 mm breit, siehe Bilder 351-359.

Nordseite Eingang:

die Nordseite hat drei Fensterachsen. Die mittlere Achse ist genau mittig über dem Türbogen gerissen. Mittig ist der Riss etwa 0,5 mm breit. Er verläuft vom Türbogen bis zur nächsten Etage, stark verzweigend um 0,4 mm. Der Riss setzt sich auch zur nächsten Etage, 1. OG, fort. Dort ist der Fenstersturz auch gerissen. Die Rissweite ist gering, um 0,4 mm, siehe Bilder 367-372.

Westseite:

die Westseite hat vier Fensterachsen.

Die 2. Fensterachse weist durchgehende Risse auf. Sie sind vom 1. OG links vom Fenster durchgehend nach unten.

Im Bereich zwischen Fensterbrüstung und Fenstersturz über dem EG sind mehrere Risse. Die stärkste Rissweite ist an der Fensterbrüstung im 1. OG. Dort beträgt sie um 1 mm. Der Riss hat eine Länge von etwa 1,40 m. Er läuft nahezu gegen 0,3 mm aus. Ein weiterer Riss ist rechts der Fensterbrüstung. Er beginnt mit nahezu Null und wird im Erdgeschoss mit 0,5 mm.

Im Erdgeschoss ist die Brüstung mittig gerissen. Die Rissweite ist über 2 mm.

In der 2. Fensterachse ist auch die Brüstung vom Erdgeschoss gerissen. Dort sind es lediglich Haarrisse.

Die Risse setzen sich bis ins Kellergeschoss fort. Der Gesims vom Kellergeschoss weist mehrfache Risse auf. Die Rissweiten betragen um 1 mm, 373-382.

Garage im Hof:

oberhalb des Türsturzes vom Garagentor verläuft ein senkrechter Riss. Rissweite bis 3 mm, Risslänge um 80 cm, siehe Bilder 383-386.

14. Strasse Kirche, Nr. 22:

Die Kirche ist gut erhalten. Sie weist einen sanierten und gestrichenen Kratzputz auf. Es gibt lediglich Verschmutzungen an der Fassade. Auch im Inneren der Kirche sind keine Risse erkennbar, siehe Bilder 387-404.

15. **Eckhaus/ Apotheke:**

Straßenfassade zur Baustelle:

in den oberen Stockwerken keine Schäden.

Am Sockel gibt es Putzabplatzungen, siehe Bilder 405-414.

Die rechte Hausecke zur Bismarckstraße weist in der Fensterbrüstung einen senkrechten Riss auf. Dort ist die Rissweite um 0,6 mm bei etwa 80 cm Risslänge. Unmittelbar an der Außensohlbank ist die Rissweite bis 1,2 mm, siehe Bilder 413f.

Südseite zum Hof:

die Fassade ist mit Wein bewachsen und nicht eindeutig erkennbar. Im Sockelbereich gibt es vereinzelte Risse im Kratzputz, siehe Bilder 415f.

Hauseingang Nordseite:

über dem Türsturz verlaufen waagerechte Risse neben der Lampe. Die Rissweite ist bis 1 mm. Ab der Kehle nach oben zum Obergeschoss verläuft ein Riss beidseitig der Stütze, Rissweite um 0,6 mm.

Um das Fenster herum im 1. OG rechts neben der Tür verlaufen zahlreiche waagerechte und senkrechte Risse.

Links ist ein zu geputztes Fenster sichtbar, siehe Bilder 417-424.

Straßenfassade, Straße zur Bismarckstraße, siehe Bilder 425-434:

An allen Fenstern gehen die Risse auch vom Dachgeschoß bis zum 1. Obergeschoss.

In beiden Obergeschossen sind die meisten Risse, siehe Bilder 431f.

Sie verlaufen jeweils an den Fensterbrüstungen. Die Rissweiten sind um 1 mm.

Die Risse setzen sich bis zum darunter liegenden Geschoss fort.

Einige Risse wurden schon vom Maler behandelt.

